

Der Vorsitzende Wolf belohnte die gehorsamen Wölfe mit reichlich Fleisch. Er brachte die Wölfe auch dazu, anderen Tieren das Futter wegzunehmen.



Eines Tages verschwand der Hirte völlig unerwartet und die Schafe waren völlig verängstigt.

Was werden wir jetzt tun, da der Hirte weg ist? Können wir noch die Bücher lesen, die wir mögen, die Lieder singen, die wir lieben, und das Gras fressen, das uns schmeckt?



Der Vorsitzende Wolf war sehr froh zu erfahren, dass der Hirte gegangen war, und er rekrutierte den Großen Bösen Wolf und befahl ihm:

Trage dieses Schafskostüm und mische dich unter die Schafe! Bald können wir sie alle fressen!



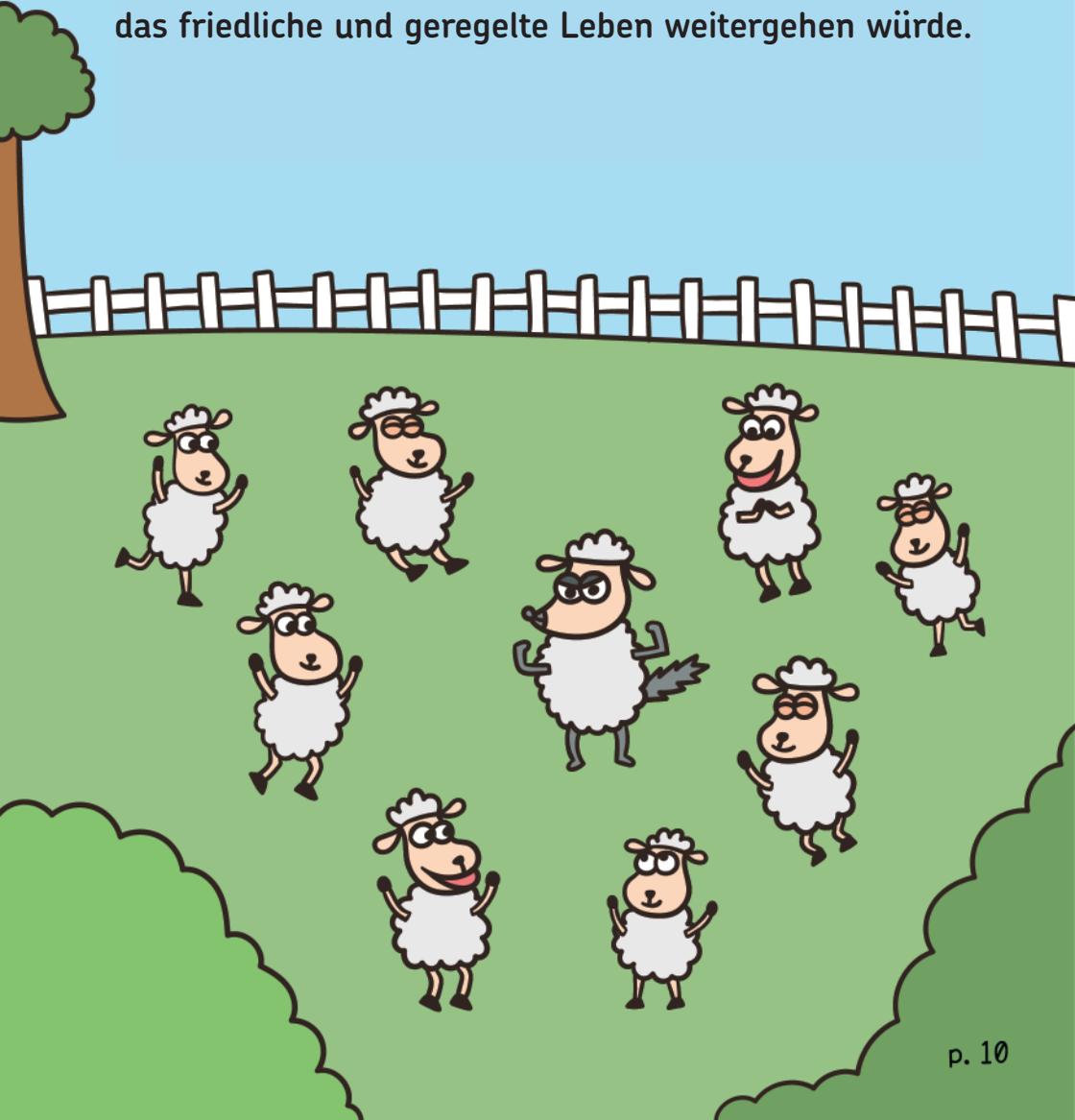
Als der Große Böse Wolf den Auftrag erhielt, eilte er sofort nach Schafdorf.



Der Große Böse Wolf erschien in seinem Schafskostüm in Schafdorf und verkündete allen Schafen:

"Hallo, Schafe! Von heute an bin ich euer Oberhaupt und Sorge dafür, dass ihr viel gutes Gras zu fressen habt!"

Die Schafe waren sofort erleichtert und dachten, dass das friedliche und geregelte Leben weitergehen würde.



Als der Vorsitzende Wolf erfuhr, dass es dem Großen Bösen Wolf gelungen war, die Schafe zu täuschen, rief er weitere Wölfe herbei und sagte ihnen:

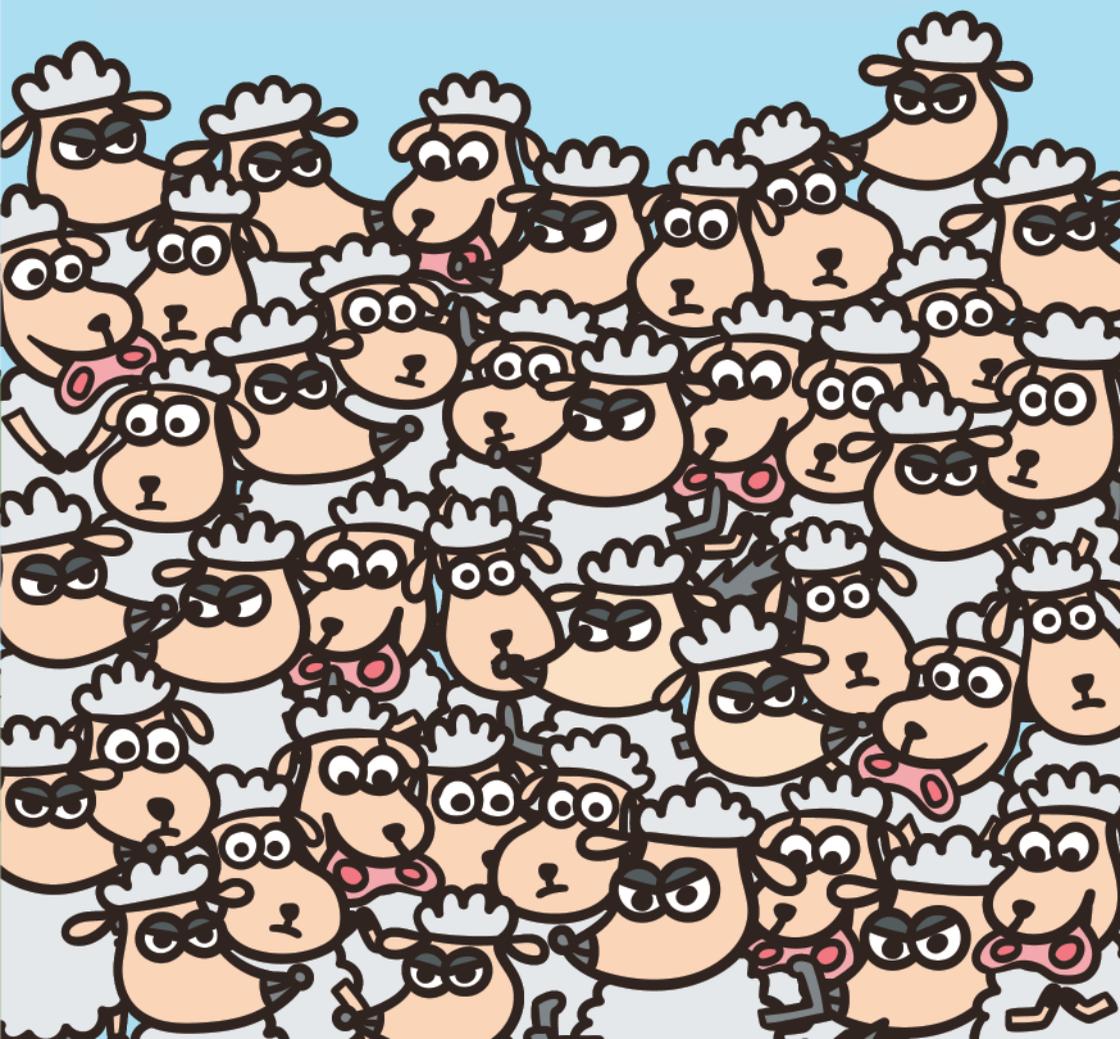
Zieht die Schafskostüme an und geht nach Schafdorf! Ich werde alle Schafe fressen und das Dorf übernehmen!



Im Laufe der Zeit kamen immer mehr Wölfe in Schafskostümen und Schafdorf füllte sich mehr und mehr.

Die Schafe begannen, wie Wölfe zu sprechen, dem Vorsitzenden Wolf zu loben und sogar Fleisch zu essen.

Die Schafe lasen nicht mehr die Bücher, die sie mochten, und sangen nicht mehr die Lieder, die sie liebten, und sie wurden den wölf immer ähnlicher.



Eines Tages machte der Große Böse Wolf eine wichtige Ankündigung:

Schafdorf wird die „Wolf-und-Schaf-Regel“ einführen, nach der die Wölfe jederzeit in Schafdorf eindringen und die Schafe fressen dürfen! Wer dem nicht folgt, wird eingesperrt!

